

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 45 (1983)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue BEA-Plakat ist da

pd. Bereits zum zweiten Mal hat der Berner Grafiker Kurt Wirth das Plakat und die Signete für die Berner Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel (BEA) geschaffen. Nach dem letztjährigen typischen Bärner Meitschi in Tracht ist es diesmal ein eher abstraktes Thema, das als optisches Aushängeschild für die 32. BEA wirbt: Auf grünem – prosperierendem – Grund, symbolisiert das gelungene Werk Wirths eine skizzenhafte Verbindung von konstruktiven mit organischen Elementen und dokumentiert so auf anschauliche Weise das unerlässliche Zusammenwirken von Landwirtschaft (wachsendes Blatt) mit Gewerbe, Industrie und Handel (winkelförmige Bauteile).

Die 32. BEA findet vom Freitag, 29. April bis Montag, 9. Mai 1983 auf dem Gelände der Berner Allmend – Guisanplatz – statt.



Der neue BEA-Direktor, Karl Bürki, begutachtet in der Druckerei das neue BEA-Plakat.

Bereifung

Den Reifen an landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen wird nicht immer die Aufmerksamkeit und Pflege zuteil, die ihnen eigentlich zukommen sollte. Reifenschäden lassen dann nicht lange auf sich warten. Nachfolgend deshalb einige Anmerkungen und Tips zum Umgang mit der Bereifung:

1. Es sollen nur Reifengrössen verwendet werden, die für das Fahrzeug zugelassen sind.
2. Der Luftdruck sollte wöchentlich kontrolliert und auf jeden Fall an die Arbeitsbedingungen angepasst werden. Gute Luftdruckmesser mit genügend grosser Skala verwenden.
3. Überlasten Sie Ihre Reifen nicht. Belastungsgrenzen sind in den Reifenhandbüchern oder Betriebshandbüchern angegeben.
4. Schadbilder und ihre Ursachen:
 - Fadenlösung am seitlichen Unterbau: Walkarbeit bei zu geringem Luftdruck oder Überlastung
 - Auswaschung und stufige Abnutzung der Lauffläche: zu hoher Luftdruck, Unwucht, falsche Einstellung, beispielsweise Lenkung.
 - Einseitige Abnutzung des Reifens: falsche Einstellung der Lenkung, verbogenes Lenkgestänge.
 - Beschädigte Reifenseitenwand: Anfahren an Bordsteinkante oder in harten Spurrillen.
 - Wulstschäden: Felgenhorn beschädigt oder unsachgemäss Montage.

Man sollte nie vergessen, dass eine sachgemäss Reifenpflege und -behandlung die Lebensdauer der Reifen verlängert und somit Reparaturkosten spart. KTBL-DEULA

Buchbesprechungen

Schweizer Almanach – mit jedem Jahr besser

Die Ausgabe 83 ist noch reichhaltiger als die vorherigen; jede der 292 Seiten ist dicht mit Information vollgepackt. Die Herausgeber fuhren fort in ihrer Suche nach Fakten und hoffen, damit die Unterlagen für besseres Verständnis von Problemen und Reichtümern der Schweiz zu schaffen. Dabei wurden sie von Lesern mit Ratschlägen unterstützt. Nebst Daten und Statistiken kommen auch die künstlerischen und historischen Kostbarkeiten zur Geltung.

Der Almanach '83 bietet mehr als nur je eine neue Zeile oder einen Namenswechsel zum schon Dagewesenen. Er hat eine Vielfalt von neuem Material, das sich auf zeitgemäss Vorfälle bezieht. Es gibt dutzende von klei-